



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn
Christian Z [REDACTED]

Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Postanschrift:
11012 Berlin

Tel. +49 30 18 400-0
Fax +49 30 18 10400-2357

bearbeitet von:
Thode
Referat 123

poststelle@bk.bund.de

www.bundesregierung.de

Betreff: Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Bezug: Ihre Anfrage vom 22. Juni 2024
Geschäftszeichen: 123/02814/000100/119
Berlin, 26. Juni 2024
Seite 1 von 5

Sehr geehrter Herr Z [REDACTED]

ich habe Ihre E-Mail vom 22. Juni 2024 erhalten. Sie beantragen u.a. auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG):

„Bitte senden Sie mir Folgendes zu:

der Einsatz von Stratospheric Aerosol Injection (SAI) nimmt weltweit zu. In den USA gibt es mehrere Gesetzesinitiativen zum Verbot dieser Technologie welche darauf abzielt das Sonnenlicht zu reflektieren und das Wetter zu verändern indem mittels Flug Mikro- & Nanopartikel in der oberen Erdatmosphäre ausgebracht werden. Diese Anstrengungen mündeten kürzlich in Gesetzgebung im US Bundesstaat Tennessee (HB2063 & SB2691).

Die SAI-Technologie ist dazu bestimmt Stoffe &/oder Stoffgemische in der Umwelt auszubringen, welche potentiell dazu geeignet sind das Wetter und die Umwelt zu verändern, zu beeinträchtigen oder möglicherweise zu schädigen, daher erfolgt die Anfrage zu Punkt 3. Explizit im Sinne des UIG §2, Abs.3, Satz 1-6, insbesondere im Sinne

von Satz 2 des genannten Paragraphen. Die restlichen Punkte auf Anfrage gemäß IFG.

1. Liegen den deutschen Bundesbehörden Erkenntnisse zum Einsatzes derartiger Aerosol-Ausbringung innerhalb des deutschen Luftraums für das Jahr 2023 vor?

Sofern keine Daten erhoben wurden geben sie bitte den Grund (Beschluss Nr. / Rechtsgrundlage) an weshalb dies unterlassen wurde.

2. Sofern Informationen zu Punkt 1. Vorliegen; welche Mengen an Aerosolen wurden im Jahr 2023, im deutschen Luftraums, mittels SAI-Technologie ausgebracht und um welche Substanzen handelt es sich? Ich bitte um Übermittlung dieser Daten. Bei Übermittlung bitte Summenformeln der ausgebrachten Stoffe angeben, Mengen in SI-Einheiten für einzelne Substanzen auflisten. Partikel welche mit anderen Materialien beschichtet sind bitte gesondert aufführen. Bitte mittlere Partikelgrößen angeben.
3. Bitte übersenden Sie mir, die verfügbaren, themenrelevanten Umweltgutachten bezüglich SAI-Auswirkungen auf Mensch, Natur & Biodiversität, Wasser-, Boden- & Luftqualität welche bei deutschen Behörden vorliegen oder gewähren Sie mir Akteneinsicht.
4. Sofern Informationen vorliegen, nach denen Deutschland mit EU-Partnern solche Programme durchführt und/oder privatwirtschaftlich genehmigt oder ausgelagert hat bitte ich um konkrete Angaben oder Einsicht in die entsprechenden Unterlagen. Dies betrifft auch Initiativen an denen sich Deutschland innerhalb der EU beteiligt.
5. Sofern Informationen vorliegen, nach denen Deutschland mit Partnern weltweit solche Programme durchführt und/oder

privatwirtschaftlich genehmigt oder ausgelagert hat bitte ich um konkrete Angaben oder Einsicht in die entsprechenden Unterlagen. Dies betrifft auch Initiativen an denen sich Deutschland weltweit beteiligt.

6. *Sofern Informationen vorliegen, nach denen Deutschland anderen Länder oder dort ansässigen Unternehmen Genehmigungen erteilt hat solche Programme innerhalb des deutschen Luftraums durchzuführen, bitte ich um konkrete Angaben zu den Vertragsbedingungen und den vereinbarten Dienstleistungen oder Einsicht in die entsprechenden Unterlagen.*
7. *Sofern die anfallenden Kosten des/der eigenen Programme &/oder beauftragten Dienstleistungen für das Jahr 2023 bekannt sind, ersuche ich um Nennung der konkreten Summ[n]. Sollten lediglich die auflaufenden Kosten über mehrere Jahre hinweg vorliegen (Projekt &/oder Vertragslaufzeit) bitte die anteiligen Kosten für das Kalenderjahr 2023 angeben (notfalls approximierte Summe[n] verwenden).*
Sofern eine oder mehrere angeforderte Informationen nicht beigebracht werden können bitte ich um fundierte Begründung weshalb dies nicht möglich ist.
In diesem Fall, bleiben alle anderen Anfragen meinerseits bestehen und sind entsprechend einzeln abzuhandeln und zu beantworten."

Ich bitte zu beachten, dass eine Recherche nach möglicherweise vorhandenen amtlichen Informationen nur im Bundeskanzleramt durchgeführt wird. Eine Informationsbeschaffungspflicht besteht nicht.

Je nach Arbeitsaufwand können für die Bearbeitung eines UIG- oder IFG-Antrags Gebühren und – im Falle des UIG auch Auslagen – entstehen. Einzelheiten regeln hier die jeweiligen Gebührenverordnungen IFGGebV

Seite 4 von 5

bzw. UIGGebV, die Sie beispielsweise im Internet unter <http://bundesrecht.juris.de/ifggebv/index.html> sowie <https://www.gesetze-im-internet.de/uiggebv/BJNR373200994.html> einsehen können.

Ich kann Ihnen wunschgemäß mitteilen, dass für den Fall einer zumindest teilweisen Stattgabe Ihres Antrags eine Gebührenfolge wahrscheinlich ist. In welcher Höhe tatsächlich Gebühren entstehen können, kann jedoch erst nach Abschluss aller erforderlichen Bearbeitungsschritte festgestellt werden.

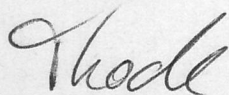
Ich bitte Sie daher zunächst um Mitteilung, ob Sie an Ihrem Antrag trotz der Entstehung möglicher Gebühren festhalten. Sollte ich bis zum **5. Juli 2024** keine Antwort von Ihnen erhalten haben, gehe ich davon aus, dass eine weitere Bearbeitung nicht gewünscht ist und Sie an Ihrem IFG-Antrag nicht länger festhalten.

Diese Mitteilung ist ausdrücklich nicht als Zusage dahingehend zu verstehen, dass Ihnen im Laufe der weiteren Bearbeitung tatsächlich Zugang zu amtlichen Informationen gewährt wird.

Bis zum Eingang Ihrer Antwort ruht die weitere Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Thode

Hinweis:

Bei der Bearbeitung Ihres Anliegens wurden bzw. werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, ist abhängig von Ihrem

Seite 5 von 5

Anliegen und den konkreten Umständen. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Internetseite des Bundeskanzleramtes unter www.bundesregierung.de/bundeskanzleramt-DSH.